



DER KANZLER

DEZERNAT
STUDIENANGELEGENHEITEN
K32

Daniel Grupski

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-11206
Telefax: +49 391 67-11140

daniel.grupski@ovgu.de
www.ovgu.de

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Postfach 4120, 39016 Magdeburg

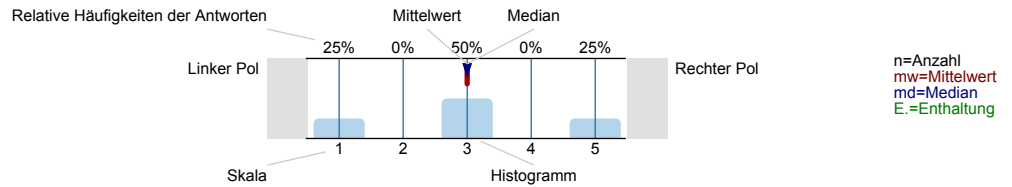
Mit freundlichen Grüßen
Daniel Grupski

Anlage
Auswertungsbericht

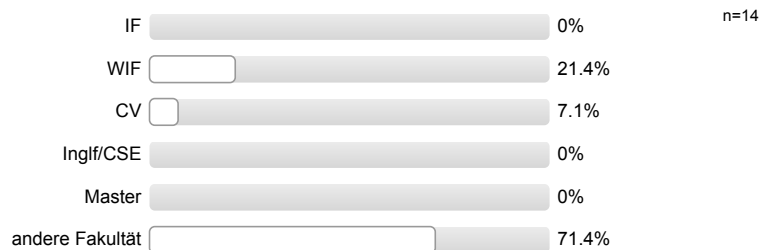
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

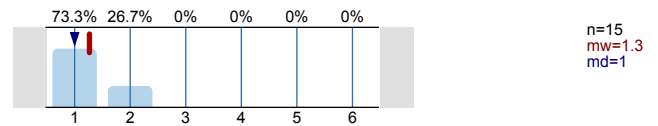


Studiengang

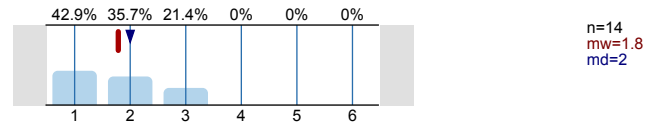


1. Allgemein

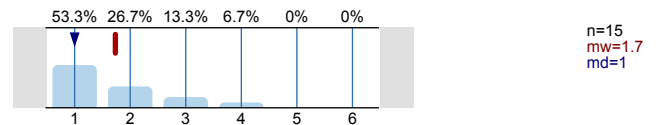
a) Die Bedeutung und/oder Anwendung des Stoffes ist mir klar.



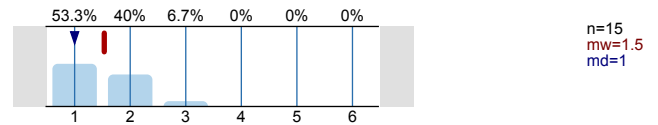
b) Die organisatorische und inhaltliche Vorabinformation über die Lehrveranstaltung war gut.



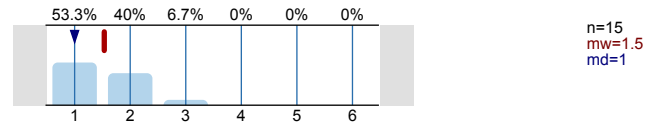
c) Die Lehrveranstaltung finde ich gut strukturiert/ gegliedert.



d) Ich kann die Menge des Stoffes der Lehrveranstaltung bewältigen.

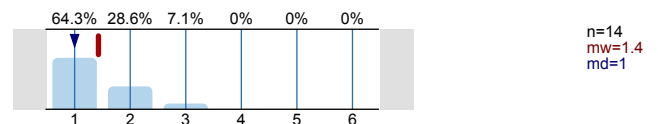


e) Die Anforderungen für den Leistungsnachweis sind klar vermittelt worden.

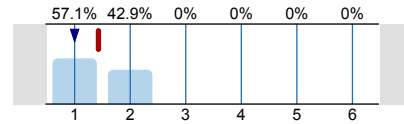


2. Didaktik, Präsentation und Skript

a) Folien und Tafelanschriften sind gut.

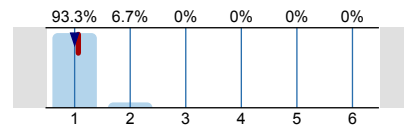


b) Der Einsatz von Hilfsmitteln und Medien ist gut.



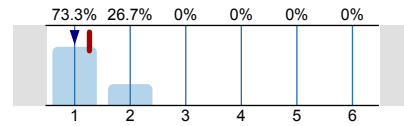
n=14
mw=1.4
md=1

c) Die verwendeten Beispiele finde ich hilfreich und interessant.



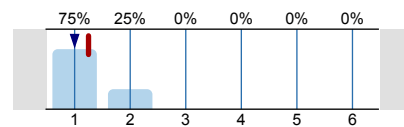
n=15
mw=1.1
md=1

d) Der vermittelte Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



n=15
mw=1.3
md=1

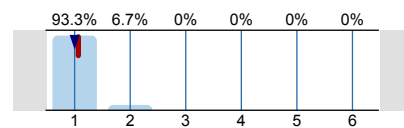
e) Die Unterlagen zur Lehrveranstaltung sind hilfreich (falls Unterlagen vorhanden) . .



n=12
mw=1.3
md=1

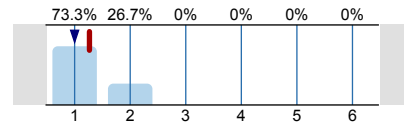
3. Dozentin / Dozent

a) Die Dozentin / der Dozent wirkt fachlich kompetent.



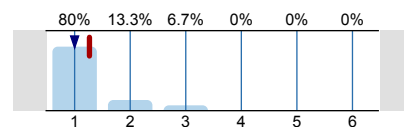
n=15
mw=1.1
md=1

b) Die Dozentin / der Dozent weckt mein Interesse am Stoff.



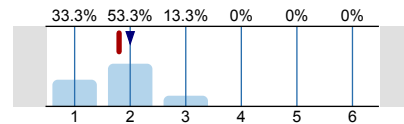
n=15
mw=1.3
md=1

c) Der Vortragsstil der Dozentin / des Dozenten ist gut.



n=15
mw=1.3
md=1

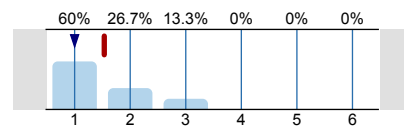
d) Die Dozentin / der Dozent engagiert sich, dass der Stoff verstanden wird.



n=15
mw=1.8
md=2

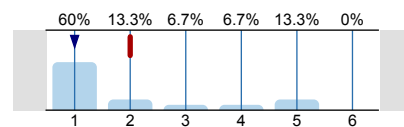
4. Übungen (sofern es welche gibt)

a) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter wirkt fachlich kompetent.



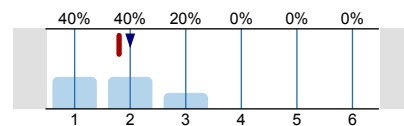
n=15
mw=1.5
md=1

b) Der Vortragsstil der Übungsleiterin / des Übungsleiters ist gut.



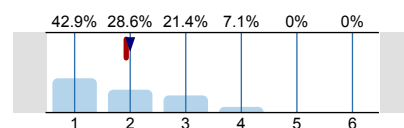
n=15
mw=2
md=1

c) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde.



n=15
mw=1.8
md=2

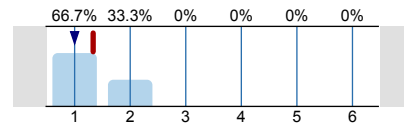
d) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt.



n=14
mw=1.9
md=2

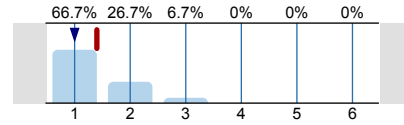
5. Zusammenfassung

a) Die Qualität der Lehrveranstaltung ist insgesamt hoch.



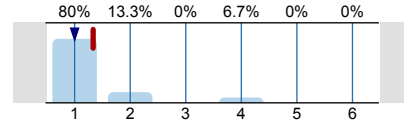
n=15
mw=1.3
md=1

b) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



n=15
mw=1.4
md=1

c) Ich würde diese Lehrveranstaltung anderen Studenten empfehlen.

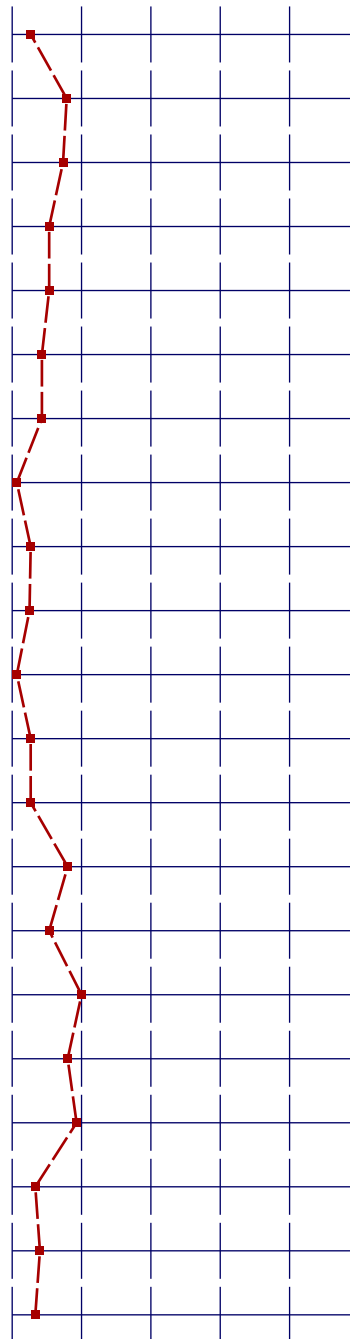


n=15
mw=1.3
md=1

Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Informatik (FIN)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. habil. Graham Horton
 Titel der Lehrveranstaltung: Idea Engineering
 (Name der Umfrage)

- a) Die Bedeutung und/oder Anwendung des Stoffes ist mir klar.
- b) Die organisatorische und inhaltliche Vorabinformation über die Lehrveranstaltung war gut.
- c) Die Lehrveranstaltung finde ich gut strukturiert/ gegliedert.
- d) Ich kann die Menge des Stoffes der Lehrveranstaltung bewältigen.
- e) Die Anforderungen für den Leistungsnachweis sind klar vermittelt worden.
- a) Folien und Tafelanschriften sind gut.
- b) Der Einsatz von Hilfsmitteln und Medien ist gut.
- c) Die verwendeten Beispiele finde ich hilfreich und interessant.
- d) Der vermittelte Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- e) Die Unterlagen zur Lehrveranstaltung sind hilfreich (falls Unterlagen vorhanden)
- ..
- a) Die Dozentin / der Dozent wirkt fachlich kompetent.
- b) Die Dozentin / der Dozent weckt mein Interesse am Stoff.
- c) Der Vortragsstil der Dozentin / des Dozenten ist gut.
- d) Die Dozentin / der Dozent engagiert sich, dass der Stoff verstanden wird.
- a) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter wirkt fachlich kompetent.
- b) Der Vortragsstil der Übungsleiterin / des Übungsleiters ist gut.
- c) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde.
- d) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt.
- a) Die Qualität der Lehrveranstaltung ist insgesamt hoch.
- b) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.
- c) Ich würde diese Lehrveranstaltung anderen Studenten empfehlen.



Studienbeginn:

2008

01.1.2011

WS 2011

WiSe 2011

2007

09/10

2009

2008

WiSe 2011

WS 11

2011 (WS)

WS 09/10

2006

WiSe 11/12

WS 08/10

WS 10

Übungsleiter/in:

NANCE KÄMMERER

Nadine Kempe

Nance Kämmerer

NKempe

G. Hoston

Nance Kämmerer

Nadine Kempe

Nadine Kempe

Nance Kämmerer

Nadine Kempe

Nance Kaemmerer

Nadine

Nance Kaemmerer

Nance Kaemmerer

Nance Kaemmerer

6. Auf den nächsten Zeilen haben Sie die Möglichkeit, weitere Kritik und natürlich auch Lob und Anregungen zu äußern. Was fanden Sie gut und was sollte unbedingt geändert werden?

a) Besonders gut fand ich ...

- dass man den Stoff auch in den Übungen anwenden konnte. ~~und somit sehen~~
- dass neues vermittelt wurde, das ich bishe noch nicht konnte, bzw. dass ich sehen konnte, dass Ideen so „einfach“ herbeigeführt werden können
- den logischen und nachvollziehbaren Vortragsstil des Dozenten
- Gruppenarbeit und die dadurch vermittelten / geschulten Soft skills

die Studiengangübergreifende Teamarbeit, sowie die sofortige praktische Anwendung des Erlernten.

Zudem fand ich die ~~Vortrags~~ Anzahl der Teilnehmer als sehr angenehm.

→ Überblick über Kreativitätstechniken und Reduzierung auf Kerninhalte (Acht Schlussfolgerungen, das viele äquivalent sind)

- Man lernt, im Team zu arbeiten - effektiv und effizient.
- Durch mehrmaliges Anwenden der Theorie in vielen Workshops - und vor allem auch in der Praxis an einem echten Unternehmen - wird viel gelernt und es macht Spaß, trotz der vielen Arbeit.

- reale Beispiele in der Vorlesung
z.B. bei Annahme-/Ablehnungsfehlern

- Strukturierung der Veranstaltung
- Ideenfabrik bei Zefrem

... die Übungen, in denen der theoretische Stoff praktisch untermauert wird. Die finale Klausur mit „echten“ Klienten/Kunden wird ermöglicht!

Die Vortragsweise ist sehr gut, langsam, verständlich.

Der Inhalt ist wichtig und wird richtig zusammengefasst, sodass jeder einen Überblick hat.

Die Übungen sind sehr hilfreich, sind mit Bestnoten, die inter-fakultative Zusammenarbeit mit anderen Studenten.

Die Möglichkeit in Gruppen zu arbeiten, eigene Moderationstechniken zu üben und viele neue Kreativitätstechniken zu bewältigen.

- in der Vorlesung wurde mit alltäglichen Beispielen gearbeitet, wodurch der Stoff besser zu erfassen war
- die begrenzte Anzahl der Studenten

- Beispiele aus der Praxis

- Demoideenfabrik in Zephram

- Kommunikation ~~was~~ (Diskussion) in der Übung mit der ~~Ander~~ Anderen im Team, um eine möglichst gute Lösung für die Aufgaben zu finden
- Anwenden d. Theorie aus der Vorlesung in der ÜT
- die Möglichkeit, den Vorlesungsstoff in den Übungen praktisch umzusetzen.
- die Beispiele in der Vorlesung.

- die Demo-Ideenfabrik bei Zephram

b) Nicht gut fand ich ...

- teilweise ist nicht ganz klar, wie die Meilenstein-Fragen beantwortet werden sollen bzw. es gibt Fragen, auf die fast die selbe Antwort folgt wie bei anderen Fragen
↳ neu / besser formulieren

Stellenweise lief die Inhalte der Vorlesung und das notwendige Wissen für die Lösung nicht synchron. Bei VL mit den Fallbeispielen (VL7/P) hätte es sein können. Es gibt Diskrepanzen zw. Konzept. Methoden ^{zur Selb. L.} und Inhaltlich bzw. zeitlich waren einige Übungen etwas zu früh (die wichtige Vorlesung kam erst danach).

- teilweise waren bestimmte Aufgabenstellungen für die Meilensteine sehr „unsinnig“ formuliert
Bsp. „welche Rückschlüsse lassen sich daraus gewinnen?“ (o.ä.)
↳ verleitet zum Schwafeln und Wiederholen von bereits Genanntem

dass man etwa arbeiten muss, um diesen Kurs wirklich zu bewältigen, aber allerdings: ohne Fleiß kein Preis.

- begrenzte Seminarplätze
+ Folien

- manche Meilenstein-Beschreibungen: oftmals kamen einzelne Aufgabenstellungen so vor, dass man denken könnte, sie würden doppelt genannt werden
- In der Übung wurden manchmal vergessen, wichtige Hinweise (z.B. zum Briefing) zu geben die dann nur kurz nachgeholt wurden
das große Arbeitspensum, das in kurzer Zeit für die Meilensteine bewältigt werden musste

dass die Bewertung der Meilensteine nicht ganz klar war. Also nach welchen Maßstäben gibt es woher wie viel Punkte.

Das die Strippe / Folie oft rechtlich knapp vor Vorlesungsbeginn online gestellt wurden, so das Stellenweise kein Ausdruck mit in die Vorlesung genommen werden konnte.

Die Vortragsweise der Vortragsleiterin, da sie die Sätze abbricht, sehr schnell redet.

dass mir nicht klar war, dass die Veranstaltung sich über den gesamten Prüfungszeitraum zieht und auch danach noch die finale Schicht stattfindet. ~~...~~

- das nicht explizit erklärt wurde, was bzw. in den ersten Meilensteinen gelöst bzw. wie es gelöst werden sollte.

c) Die Lehrveranstaltung könnte verbessert werden, indem...

- Folien vorher im Netz gestellt werden
- Mehr Werbung für die Veranstaltungen auch in anderen Bereichen (z.B. Psychologie) gemacht wird.
- mögliche Arbeitsplätze in diesem Bereich vorgestellt werden.

man die Durchführung der finalen Schicht nicht mehr im Prüfungsfreien Zeitraum nach den Klausuren macht.

manche Aufgaben für die Meilensteine konkreter formuliert werden (z.B. Projektplan).

- Folie frühzeitig online gestellt werden.
- und das Class- und die Motivation des Vortragenden weiterhin auf diesem Level steht.

- mehr CPs vergeben, eventl. insgesamt 6 CPs für die LV

→ VL war stellenweise nicht auf Übung abgestimmt, d.h. in Übung wurde etwas behandelt, was noch nicht in VL dran war (wurde bereits angemerkt) (Fallbsp.-VL)
 → da viele Fremdfakultäten: Wiederholung S&U (Ziele, Aufgaben, ...) früher bringen

man den Studierenden für das Besuch der LV bezahlt + ab und zu schenkt ^{die} Übungsleiterin Eis aus.

- die Anforderungen an die Meilensteinberichte transparenter gestalten bzw. besser erklären
- umfassendes Feedback beim Punktabzug für Meilensteine geben wird
- die Bewertung und Auswertung von Meilensteinen zeitnah erfolgt, nicht erst wenn der nächste Meilenstein bereits abgegeben ist

VL Fallbeispiele etwas vorziehen .. wäre gut für
die Ideenproduktion in der
- Selektion

d) Ich würde anderen Studierenden, die sich für diese Lehrveranstaltung interessieren, empfehlen ...

- man lernt hier sehr viel, was man später bzw. im Alltag sehr gut ~~an~~^{an}wenden kann
- es kostet viel Zeit (die Lehrveranstaltung), aber es macht dafür richtig Spaß
- sich genügend Zeit einzuteilen um außerhalb der Lehrveranstaltung die Meilensteinaufgaben zu bewältigen

Die Veranstaltung ist sehr empfehlenswert, da hier sehr viel über die Innovation u. Ideenfindung vermittelt wird, was man auch überall / in jedem Bereich anwenden kann.

machen! Lehrveranstaltung besuchen, es ist in jedem Fall eine gute Erfahrung

- das sie sich ^{genügend} Zeit einplanen sollen

viel Zeit einzuplanen da nicht nur die Übungen & Vorlesungen Zeit in Anspruch nehmen sondern auch die Teamtreffen und die Vorbereitung darauf

jedoch neben der Qualität dieses auch auf den recht hohen
Arbeitsaufwand hinweisen, ~~den man für die~~

- unbedingt rechtzeitig dafür anmelden
- mit mehr, aber besser strukturiertem Aufwand rechnen als in anderen
Veranstaltungen mit vergleichbarer Gedichtanzahl

sich vorher darüber im Klaren zu sein, dass dieses Fach mit
viel Arbeit verbunden ist.

Diese LV mitzumachen, wenn sie was nützlich
im Leben machen wollen.

• Traut euch, diese LV lohnt sich!

- Meldet euch rechtzeitig an, da die Zahl der Teilnehmer
stark begrenzt ist.

sich auf einiges an interessanter und lohnenswerter
Arbeit einzustellen.

→ frühzeitig Kontrollfragen beantworten

→ viel Zeit einplanen für Team-Meetings sowie Vorbereitungen von Meetings und
praktischen Übungen

Sich zu vergewissern, dass sie genügend Zeit für das Fach haben
(besonders in der Prüfungszeit)

Sich schnell in ein Seminar einzutragen

viel Zeit für die Aufgaben einzuplanen, gute Struktur Arbeits-
struktur zu haben / erwerben und noch etwas Zeit für die
Teammeetings frei zu halten.

e) Weitere Bemerkungen:

Im Vergleich zum Simulationsprojekt (Besuch 2003)
läuft hier die Team-Organisation wesentlich freier. Ich
fand die Tutoren, also Ansprechpartner, die auch
für Details mehr Zeit haben, damals sehr viel Mühe
- es hat Spaß gemacht, ein anderes „Denken“ kennenzulernen!

Weiter so :)

Spannende Vorlesung!

Solea Engineering hat mir sehr viel Spaß gemacht, da mir voll
kommen neue Kompetenzen vermittelt wurden und es eine
Abwechslung in meinem Studienalltag gebracht hat.

Diese Veranstaltung ist nicht nur CP sondern geeignet, jedoch
war dies nie die Motivation, da ich schon alle nötigen Zusatz-CP
besitze dank Söllwilo I/II.

Aber Solea Eng macht einfach Spaß!

Es ist schade, dass nur 24 Studenten daran teilnehmen können.

Im Ganzen ist die LU ganz gut und zu empfeh-
len.